

Wie habt ihr herausgefunden, welche Versicherungen zum Start ins Ref sinnvoll sind?

Beitrag von „Kalle29“ vom 20. November 2020 17:46

Zitat von fossi74

An dieser Stelle mal wieder der bescheidene Hinweis, dass schon nach 4 Jahren im Beamtenstatus das Ruhegehalt bei DU ca. 2000 € beträgt und damit ca. doppelt so hoch ist wie die gesetzliche EU-Rente nach ca. 20 Jahren Beitragszahlung.

Ist das in BW so? In NRW gilt :

Zitat

Das Ruhegehalt beträgt mindestens 35 % der ruhegehälftigen Dienstbezüge des zuletzt bekleideten Amtes

(1.1.) - amtsabhängiges Ruhegehalt -. Es darf nicht hinter 61,6 % der jeweiligen ruhegehälftigen Dienstbezüge aus der Endstufe der Besoldungsgruppe A 5 (ggf. einschließlich Familienzuschlag der Stufe 1) zurückbleiben - amtsunabhängiges Ruhegehalt -.

Das ist selbst bei A13/7 keine 1400€ netto - abzüglich PKV. Da fällt man selbst bei A13/7 noch unter die A5er-Regel. So schnell geht das also nicht.

Edit: Hab gerade selbst nachgeschaut. Die Regelung ist in BW identisch zur NRW-Regel, nur das der Bezug da auf auf A4 liegt. Auszahlung vor Steuer und PKV liegt da bei ungefähr 1600€ - also auch ca. 1300-1400€ netto nach PKV. Ist ein bißchen mehr als in NRW, würde ich schätzen.

Zitat von yestoerty

Ich mag einfach keine Risikoversicherungen bei denen am Ende im schlimmsten Fall alles weg ist.

Ist doch bei jeder Versicherung im Optimalfall so. Weder meine KFZ-Versicherung noch meine Wohngebäudeversicherung zahlen im optimalen Fall was aus.

Aber naja, jeder wie er meint. Nochmal der ernstgemeinte Rat den Threadstartet: Such dir eine Beratung und frag diese unabhängigen Experten mal nach einer BU/DU.

Zitat von fossi74

Ich kenne persönlich allerdings keinen einzigen Fall.

Und ich bleibe dabei. Die Stichprobe von einem Menschen ist in jeder Hinsicht für eine Verallgemeinerung irrelevant. Genauso wie meine Stichprobe irrelevant ist. Und ich kenne sogar welche, die dienstunfähig sind. Wenn du schon den "Versicherungen" nicht glaubst, reicht ein Blick in die von denke ich jeder Seite glaubwürdige Deutsche Rentenversicherung, die Erwerbminderungsrenten auszahlt. Die verdient nämlich mit BU/DU-Versicherungen eher wenig:

Zitat

Derzeit beziehen deutschlandweit 1.775.112 Menschen Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit – 1.378.698 Menschen sind in Westdeutschland betroffen und 396.414 in Ostdeutschland. Unter die Zahlen fallen sowohl Erwerbsminderungsrenten der Allgemeinen Rentenversicherung als auch Zahlen der Knappschaftlichen Rentenversicherung.

Also nochmal: Aus meiner Sicht gibt es nur den Dreiklang folgender Versicherungen, die wichtig sind: Krankenkasse, Haftpflicht, DU/BU. Alle drei können(!) die blanke Existenz retten.